



Das Leitbild der ASH Berlin

Das Leitbild der ASH Berlin wurde 2009 in einem hochschulübergreifenden partizipativen Prozess entwickelt. Es stellt seither die Grundlage für das Qualitätsmanagement und die strategische Steuerung in der Hochschule und bietet Orientierung bei der Umsetzung der Visionen der Hochschule.

Tradition und gesellschaftliche Verantwortung

Die Alice Salomon Hochschule steht auch nach einhundert Jahren in der Tradition der von ihrer Gründerin geschaffenen Einrichtungen, der Sozialen Frauenschule und der Deutschen Akademie für soziale und pädagogische Frauenarbeit. Im Sinne Alice Salomons, der Begründerin sozialer Berufsarbeit in Deutschland, verfolgt sie zentrale Prinzipien, wie Interdisziplinarität, eine enge Verbindung von Theorie und Praxis und internationale Ausrichtung.

Sie trägt nach wie vor zur weiteren Professionalisierung ehemaliger Frauenberufe im sozialen Bereich, in Bildung, Erziehung und Gesundheit sowie mit ihrer Forschungsorientierung zur disziplinären Weiterentwicklung bei und verknüpft die verschiedenen Stränge nutzbringend miteinander. Auch heute sieht sich die Hochschule mit emanzipatorischem Anspruch dem gesellschaftlichen Auftrag Sozialer Gerechtigkeit und kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen verpflichtet.

Vielfalt und Gemeinsamkeit

Kommunikation und Zusammenarbeit

Alle Hochschulmitglieder gehen respektvoll, offen, fair und verlässlich miteinander um. Die Zusammenarbeit ist von Kompetenz, Leistungsbereitschaft und gegenseitiger Unterstützung gekennzeichnet. Dabei werden Zuständigkeiten, die durch Organisations- und Entscheidungsstrukturen klar geregelt und bekannt sind, beachtet.

Personen mit Leitungsfunktionen nehmen diese verantwortungsbewusst, motivierend, professionell und kooperativ wahr. Sie ermöglichen und unterstützen demokratische Beteiligung und fördern die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Hochschulkultur an der ASH Berlin zeichnet sich aus durch statusübergreifende Partizipation, die die jeweiligen Kompetenzen achtet, nutzt, unterstützt und fördert und achtet die Gleichheit und Verschiedenartigkeit der Menschen.



Studierende im Mittelpunkt

Qualität von Studium und Lehre

Die Studierenden und ihr Studienerfolg stehen im Mittelpunkt des [Qualitätsmanagements](#) der ASH Berlin. In den Studiengängen werden fachliche und soziale Kompetenzen vermittelt, die zu einer erfolgreichen Berufstätigkeit befähigen und politisches Engagement sowie persönliches Wachstum fördern. Die fachliche Qualifikation der Lehrenden sowie deren didaktische und kommunikative Fähigkeiten stellen ein zentrales Kriterium für die Qualität der Lehre dar. Um die Qualität der Studiengänge sicherzustellen, werden die Lehrveranstaltungen und die Curricula regelmäßig evaluiert. Gute Lehre setzt auch eine hohe Qualität der Studien- und Lehrbedingungen voraus, die durch kontinuierliche Verbesserungen der Infrastruktur und der Serviceangebote gewährleistet wird.

Im Dialog mit der Praxis forschen

Forschungsaktive Hochschule

[Forschung](#) ist integraler Bestandteil der Entwicklung der Hochschule. Die ASH Berlin fördert die Forschungsaktivitäten der Hochschullehrer/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und unterstützt die Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte und internationale Forschungskooperationen. Studierende werden an Forschungsprojekten beteiligt und zu eigenständiger Forschung (bis zur Promotion) befähigt. Die ASH Berlin steht in einem kontinuierlichen und produktiven Dialog mit der Praxis und sichert damit die Anwendungsorientierung und Praxisrelevanz ihrer Forschungsaktivitäten. Gleichzeitig trägt sie zur innovativen Weiterentwicklung der Praxis bei.

Gemeinsam lernen, lehren, forschen und Praxis entwickeln

Interdisziplinäre Hochschule

Die ASH Berlin fördert inter- und transdisziplinäre Kompetenzen der Studierenden und Lehrenden in Studiengängen, Forschung und Praxisentwicklung und wird damit der Bedeutung multidisziplinärer Zusammenarbeit in Praxis- und Forschungsfeldern der Sozialen Arbeit, Gesundheit und Bildung und dem Bedarf an interdisziplinären Ansätzen zur Bewältigung gesellschaftlicher Querschnittsaufgaben gerecht. Die Potenziale der Hochschule für interdisziplinäres Lernen, Lehren und Forschen werden durch studiengangübergreifende Lehrmodule und Projekte sowie durch interdisziplinäre Forschungsansätze und -kooperationen innerhalb der Hochschule und mit externen Kooperationspartnern in Forschung und Praxis weiter entwickelt. Alle [Studiengänge der ASH Berlin](#) sind gleichwertig und werden in ihrer Verschiedenheit respektiert.



International kooperieren, forschen und studieren

Weltoffene Hochschule

Die ASH Berlin orientiert sich in Lehre, Forschung und Praxisentwicklung an internationalen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen. Sie kooperiert auf [internationaler Ebene mit Hochschulen, Praxiseinrichtungen sowie Verbänden](#) und fördert den Austausch der Studierenden, Lehrenden und sonstigen Mitarbeiter/innen sowie internationale Forschungsprojekte. In international ausgerichteten [Studiengängen](#) werden die Studierenden für neue, grenzüberschreitende Aufgaben- und Praxisfelder qualifiziert. Der Erwerb und die fachliche Vertiefung von fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen werden durch [vielfältige Angebote für alle Angehörigen](#) unterstützt.

Brücken zwischen Bildungsbereichen bauen

Lebensbegleitendes Lernen

Die ASH Berlin fördert lebensbegleitendes Lernen mit dem Ziel, die Durchlässigkeit des Bildungssystems zu erhöhen. Deshalb unterstützt sie auch den Hochschulzugang über den Dritten Bildungsweg. Sie bietet Verfahren zur [Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen](#) an, in Anerkennung der Tatsache, dass gleichwertige Kompetenzen an verschiedenen Lern- bzw. Bildungsorten erworben werden können. In dualen [Bachelorstudiengängen](#) wird an der ASH Berlin die berufliche mit der akademischen Bildung verknüpft, so dass kontinuierliche Übergänge ermöglicht werden. [Masterstudiengänge](#) bieten die Chance zur Weiterqualifizierung nach einer Praxisphase oder direkt nach der hochschulischen Erstausbildung. Die Hochschule betrachtet die [Weiterbildung](#) ihrer Absolvent/innen als einen wesentlichen Auftrag.

Gleichstellung und Diversity

Chancengerechte Hochschule

Die ASH Berlin setzt sich für Fairness, Akzeptanz und Wertschätzung von personeller Vielfalt ein. In diesem Bewusstsein fördert sie Mitarbeitende und ihre persönlichen Talente. Wir engagieren uns im Sinne der Chancengleichheit. [Gender Mainstreaming und Antidiskriminierungsarbeit](#) sind wichtige Bestandteile des Hochschulalltags. Ein DiversityKonzept, das der Förderung der gleichberechtigten und gleichgewichtigen Teilhabe aller Hochschulangehörigen gerecht wird, ist selbstverständlich. Um der gesellschaftlichen Vielfalt gerecht zu werden, verfolgt und entwickelt die ASH Berlin differenzsensible Ansätze in Forschung, Lehre und Praxis und stärkt die Repräsentation und Partizipation ethnischer Minderheiten bei den Studierenden, Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule.



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf

Familiengerechte Hochschule

Die ASH Berlin unterstützt alle Hochschulangehörigen bei der Balance von Arbeit und anderen Lebensbereichen. Sie gibt ihnen Hilfestellung bei der **Übernahme sozialer Verantwortung für ihre Familien** und die Menschen, mit denen sie in einer engen, solidarischen Bindung leben. Hierzu entwickelt die Hochschule geeignete Maßnahmen, Instrumente und Strategien zur verbindlichen Umsetzung.

Gesunde Arbeits- und Lebenswelt

Gesundheitsfördernde Hochschule

Als gesundheitsfördernde Hochschule verfolgt die ASH Berlin im Sinne des Setting-Ansatzes das Ziel, die Organisation, Studium und Arbeit gesundheitsgerecht zu gestalten und gesundheitsgerechtes Verhalten zu fördern. Der Gesundheitsförderungsprozess orientiert sich an Ressourcen und Potenzialen, ist lebenswelt-, alltags- und umweltorientiert, unterstützt soziale Gerechtigkeit und fördert die Partizipation aller Hochschulangehörigen.